

Niederschrift
über die Sitzung der Gemeindevertretung Dipperz
am 19. November 2020
im Bürgerhaus Dipperz

<u>Anwesend:</u>		
Nagel	Kerstin	
Gaßmann	Christoph	
Heitz	Sebastian	entschuldigt
Mans	Daniel	entschuldigt
Pappert	Christian	
Pfeffermann	Thomas	entschuldigt
Roch	Thorsten	
Wagner	Michael	entschuldigt
Willkomm	Timo	entschuldigt
Heumüller	Winfried	
Leinberger-Diegelmann	Beate	
Mader	Klaus	
Müglich	Dirk	
Seidel	Franz	
Hirsch	Klaus	entschuldigt
<u>Gemeindevorstand:</u>		
Vogler	Klaus-Dieter	
Koch	Gerhard	
Bott	Günter	
Reichel	Andreas	
Fabel	Alexander	entschuldigt
Mihm	Michael	
<u>Schriftführerin:</u>		
Döring	Petra	

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch Einladung der Vorsitzenden der Gemeindevertretung vom 06.11.2020 unter Angabe der Beratungsgegenstände, der Stunde und des Ortes der Versammlung, auf heute zu einer Sitzung zusammen berufen.

Da von den 15 Mitgliedern der Gemeindevertretung die genannten 9 Mitglieder (also mehr als die Hälfte) erschienen waren, war die Versammlung beschlussfähig.

Auch der Gemeindevorstand war eingeladen.

Einwendungen gegen die Ordnungsmäßigkeit der Einladung wurden nicht erhoben.

<u>Gegenstände der Tagesordnung:</u>	Beginn:	19.30 Uhr
	Ende:	23.30 Uhr

Einführung und Verpflichtung von Herrn Andreas Reichel als Nachrücker in den Gemeindevorstand

Herr Andreas Höhl hat sein Mandat als Mitglied des Gemeindevorstands niedergelegt.

Die Zusammensetzung des Gemeindevorstands richtet sich nach dem Stärkeverhältnis der Fraktionen. Entsprechend den Vorschlagslisten der Fraktionen rückt für Herrn Andreas Höhl Herr Andreas Reichel als Ersatzkandidat nach.

Herr Andreas Reichel wurde durch die Vorsitzende der Gemeindevertretung auf die gewissenhafte Erfüllung seiner Aufgaben verpflichtet und in das Ehrenamt eingeführt. Die Verpflichtung erfolgte durch Handschlag. Herr Reichel legte vor Bürgermeister Vogler den Diensteid nach § 72 Hessisches Beamtengesetz ab und erhielt die Ernennungsurkunde.

Punkt 1 der Tagesordnung

Kindergartenbedarfsplanung gemäß § 30 HKJGB zum 31.07.2020

Beschluss:

Die Gemeindevertretung stimmt der vorliegenden Bedarfsplanung zum 31.07.2020 gemäß § 30 HKJGB zu.

Beschlussergebnis:

9	Ja-Stimme/n
--	Nein-Stimme/n
--	Enthaltung/en

Bürgermeister Vogler informierte unter diesem Tagesordnungspunkt die Gemeindevertretung über den aktuellen Stand zum Neubau der Kindertageseinrichtung am Kreisverkehrsplatz und über Gespräche mit der Fachberatung des Landkreises Fulda zur vierten Ü3-Gruppe nach dem 31.07.2021.

Punkt 2 der Tagesordnung

Änderung des Bebauungsplanes Nr.1 Ortsteil Kohlgrund „Sondergebiet Sandberg“

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Aufstellung der Änderung des Flächennutzungsplanes und die Aufstellung eines Bebauungsplanes für den Ortsteil Kohlgrund unter der Voraussetzung, dass die Antragssteller die mit dem Bauleitverfahren im Zusammenhang stehenden Kosten, die Instandhaltung und Pflege einschließlich Winterdienst der öffentlichen Grundstückszufahrten übernehmen.

Das Dauerwohnen ist nur in dem bisher im B-Plan Nr. 1 erlaubten SW-Bereichen zulässig.

Über die vertragliche Vereinbarung zwischen der Gemeinde Dipperz und den Antragstellern beschließt der Gemeindevorstand. Die Vereinbarung gilt auch für nachfolgende Grundstückseigentümer.

Beschlussergebnis:

9	Ja-Stimme/n
--	Nein-Stimme/n
--	Enthaltung/en

Punkt 3 der Tagesordnung

Umgestaltung der Ortsdurchfahrt Armenhof (Hauptstraße/L 3379)

Die Gemeindevertretung nimmt die folgenden Ausführungen des Bürgermeisters zur Kenntnis:

Die Entwurfsplanung für die Umgestaltung der Ortsdurchfahrt in Armenhof wurde von dem Ingenieurbüro Falkenhahn erstellt und Hessen Mobil mit dem Antrag auf Gewährung einer Landeszuwendung für Maßnahmen zur Verbesserung der Verkehrsverhältnisse entsprechend dem Mobilitätsfördergesetz übersandt. Zur Baurechtsschaffung wurde ein Antrag auf Entfallen der Planfeststellung gestellt.

Die Planung sieht mit Ausnahme von Kurvenradien einen Rückbau der Straße auf 6,0 m vor. Durch die Fahrbahnreduzierung entsteht die Möglichkeit durchgehend beidseits Gehwege von 1,5 m oder größerer Breite herzustellen.

Die Gemeinde Dipperz beabsichtigt, die Ortsdurchfahrt Armenhof in einer Gemeinschaftsmaßnahme mit Hessen Mobil umzubauen, wobei Planung und Bauausführung seitens der Gemeinde erbracht werden müssen. Die Fahrbahnreduzierung mit gleichzeitiger Gestaltung der Nebenanlagen soll als geschwindigkeitsreduzierende Maßnahme allen Verkehrsteilnehmern eine höhere Sicherheit bringen. Die Nebenanlagen sollen mit Absenkungen und Leitsystemen eine Barrierefreiheit für den fußläufigen Verkehr sicherstellen. Vorhandene Gemeindestraßen und Wege sowie die erforderlichen Zufahrten werden ordnungsgemäß an die Landesstraße angeschlossen.

An beiden Ortseingängen werden Baumtore zur Gliederung der Übergangsbereiche zwischen freier Strecke und Ortsdurchfahrt vorgesehen. Im Bereich hinreichender Gehwegbreiten werden ca. 20 neue Bäume innerhalb der OD gepflanzt. Dabei werden die Vorgaben zum Lichtraum und den Sichtverhältnissen eingehalten und im Bedarfsfall sind Baumscheibenabdeckungen vorgesehen.

In einem Teilabschnitt in der Nähe des Dorfgemeinschaftshauses wird „Parken auf dem Gehweg“ zugelassen. Die Gehwege werden mittels Hochbordanlage und einer Rinne zur Fahrbahn abgegrenzt, was ebenfalls die Geschwindigkeit wegen optischer Einengung dämpft und die Sicherheit der Fußgänger weiter erhöht.

Die Umbaumaßnahme ist in 2021 ff. vorgesehen und erfolgt unter abschnittsweiser Vollsperrung. Im Vorfeld dieser Arbeiten werden zurzeit

- Sanierungen am vorhandenen Hauptkanal und den Kanalhausanschlussleitungen sowie Straßeneinläufen vorgenommen (hier sind noch zwei Aufbrüche vorzunehmen)
- punktuell vorhandene Schieber und Hydranten ausgetauscht, die die Wasserleitung der Gemeinde und die Leitung des Wasserwerks Petersberg betreffen (diese Arbeiten sollen in dieser Woche abgeschlossen werden).

Die Gesamtkosten der Baumaßnahmen (Teil 1: Sanierung und Rückbau der Landesstraße 787.500,00 €; Teil 2: Anbindung der Einmündungen 93.500,00 €; Teil 3: Gehweg und Nebenanlagen 1.105.000,00 €) wurden einschließlich Nebenkosten auf 1.986.000,00 € geschätzt.

Aufgrund der aktuellen Pandemie haben wir von einer Anliegerversammlung abgesehen. Die vorliegende Entwurfsplanung entspricht jedoch den bisherigen Planungen, die in Bürgerversammlungen in Armenhof bereits vorgestellt wurden.

Die von der Baumaßnahme betroffenen Grundstückseigentümer wurden am 03.11.2020 angeschrieben und können auf unserer Homepage in die Planungen Einsicht nehmen; sofern sich Fragen ergeben, steht Herr Kümmel gerne telefonisch und per E-Mail zur Verfügung. Den Eigentümern wurde ferner eine Bauzustimmungserklärung übersandt.

Als nächster Schritt ist für das Vorhaben zwischen dem Land Hessen, vertreten durch Hessen Mobil, und der Gemeinde Dipperz eine Verwaltungsvereinbarung über den Bau abzuschließen, die sich an der Vereinbarung über die Ortsdurchfahrt von Dipperz orientieren soll.

Mit einem Förderbescheid ist im April 2021 zu rechnen.

Punkt 4 der Tagesordnung

Sachstand zum Mehrgenerationenprojekt am Kreisverkehrsplatz

Bürgermeister Klaus-Dieter Vogler gab die folgenden Informationen:

Unter Hinweis auf die Sitzung des Gemeindevorstands am 20.10.2020 – die Niederschrift wurden der Vorsitzenden der Gemeindevertretung und den Fraktionsvorsitzenden übersandt – liegen seit dem 11.11.2020 die geänderten Pläne dem Fachdienst Wohnen und Bauen des Landkreises Fulda vor; die angepasste Baubeschreibung wurde vom Architekten dem Fachdienst am 19.11.2020 vorgelegt.

Nach derzeitigem Kenntnisstand entspricht der Bauantrag nun den Festsetzungen des Bebauungsplans Nr. 17. Eine erneute Beteiligung der Gemeinde Dipperz erfolgt kurzfristig auf dem Postweg. Der Standsicherungsnachweis und das Brandschutzkonzept werden durch den Bauherrn noch nachgereicht. Dann ist noch ein Prüfstatiker zu beauftragen.

Wenn die noch notwendigen Unterlagen vorliegen und geprüft wurden, kann eine Baugenehmigung oder eine Teilbaugenehmigung erteilt werden. Das geplante Bauvorhaben wurde anhand eines Lageplans und Freiflächenplans erläutert.

Die von der Gemeinde Dipperz erworbenen Grundstücke sind im Grundbuch eingetragen. Die neuen Flurstücke für das Mehrgenerationenprojekt und den Kindergartenneubau sind „technisch“ bereits durch das Vermessungsbüro gebildet worden; dieses veranlasst nun die Grundbucheintragung auf den Namen des Bauherrn.

Punkt 5 der Tagesordnung

IKZ – Straßenkataster/Straßenzustandsbewertung

Beschluss:

Auf Anregung des Bürgermeisters und auf Empfehlung der Ausschüsse wird zur weiteren Auswertung des Straßenzustandskatasters und zu dem Thema der Straßenausbaubeitragssatzung ein fraktionsübergreifender Arbeitsausschuss gebildet, der sich neben dem Bürgermeister und Herrn Eberhard Kümmel, Bauamtsleiter, aus Vertretern/Vertreterinnen der Gemeindevertretung zusammensetzt:

- für die BLGD-Fraktion:
Herr Dirk Möglich, Herr Klaus Mader, Stellvertreter Herr Franz Seidel
- für die CDU-Fraktion: bis zum 22.11.2020 werden zwei Personen und ein Vertreter benannt
- Klaus Hirsch

Beschlussergebnis:

9	Ja-Stimme/n
--	Nein-Stimme/n
--	Enthaltung/en

Die erste Sitzung des Arbeitsausschusses findet am 02.12.2020 um 19.00 Uhr statt.

Punkt 6 der Tagesordnung

Informationen des Bürgermeisters

Informationen des Bürgermeisters zu Aktuelle Corona-Maßnahmen

Bürgermeister Vogler informierte über die angepassten Verhaltensempfehlungen für die Beschäftigten der Gemeinde (Stand 27.10.2020), Aktualisierungen auf der Homepage der Gemeinde Dipperz, Appelle in den Dipperzer Nachrichten an eine gemeinsame Verantwortung aller Bürgerinnen und Bürger und Vorkehrungen in den Kindertageseinrichtungen in Absprache mit Vertreterinnen der Eltern und einem Elternbrief. Mit weiteren Kontakteinschränkungen ist nach dem Gespräch am 25.11.2020 zwischen der Bundesregierung und den Ländern zu rechnen.

Zur Haushaltssituation ergeben sich keine negativen Entwicklungen gegenüber den Informationen in der Sitzung der Gemeindevertretung am 17.09.2020. Dies wird bestätigt durch

- die Einkommen- und Umsatzsteueranteile, die Ausgleichsleistungen nach dem Familienleistungsgesetz, die Gewerbesteuerumlage und Heimatumlage für das 3. Quartal 2020
- die Abrechnungen des 2. und 3. Quartals durch die Stadt Fulda für die stationäre Geschwindigkeitsüberwachungsanlage
- die Landeszuwendungen für die Kinderbetreuung
- das nahezu unveränderte Gewerbesteueraufkommen.

Arbeitsgemeinschaft Hochwasserschutz Petersberg – Künzell – Hofbieber - Dipperz

Am 28.10.2020 fand die 8. Arbeitskreissitzung in Petersberg statt. Herr Ruscher vom RP Kassel informierte die Arbeitsgemeinschaft darüber, dass die von Herrn Tews erstellte europaweite Ausschreibung der Planungsleistungen überarbeitet und ergänzt werden muss, damit eine sichere Förderzusage in Aussicht gestellt werden kann. Bisher wurde in den Planungen kein Schadenspotential aufgezeigt. Die rechnerische Ermittlung von Schäden ist zahlenmäßig den Baukosten gegenüberzustellen. Hierzu wurde auf Kostentabellen und Versicherungswerte verwiesen. Weiterhin sind mögliche Alternativen nicht hinreichend und erschöpfend untersucht worden. Einige Maßnahmen könnten durch Flutmulden, Barrieren oder Querschnittsveränderungen der Brücken wesentlich günstiger hergestellt werden. Das spielt auch bei den späteren Unterhaltungs- und Wartungskosten der Rückhaltebecken eine tragende Rolle. Auch solche alternativen Maßnahmen sind förderfähig. Die bereits vorliegende Ausschreibung der Planungsleistungen soll daher in eine Schutzstudie mit Nachweis des Schadenspotentials und alternativen Varianten verändert werden. Diese Arbeiten werden etwa 12 Wochen in Anspruch nehmen. Förderungen ca. 65 bis 70 %.

Renaturierung der Wanne, Neubau der Brücke und FGÜ:

Bis auf die Metallarbeiten wurde die Baumaßnahme am 06.11.2020 abgenommen. Einzelne Restleistungen wurden in der 46. KW und am 16./17.11.2020 ausgeführt. Das Gefälle vom Gehweg im Zugangsbereich von der Langenbieberstraße zur neuen Brücke wurde mit den Anpassungen der Bordsteine reduziert und die Querneigung vom Pflaster abgeflacht. Die Ampelanlage wurde am Dienstagnachmittag außer Betrieb genommen.

Fußgängerüberweg: Der Schaltschrank für die Elektrik wurde gesetzt und die Anschlussarbeiten von der Firma Elektro Meyer GmbH und Osthessen Netz ausgeführt; die Pflasterarbeiten wurden in diesem Bereich ausgeführt. Die Masten mit den beleuchteten Verkehrszeichen müssen noch geliefert, aufgestellt und angeschlossen werden. Dazu erfolgt eine Abstimmung mit den beteiligten Firmen.

Die Möglichkeiten der Löschwasserentnahme durch die Feuerwehr werden noch besprochen.

Erschließung Gewerbegebiet:

Derzeit erfolgen durch die Firma Bickhardt Bau AG Kanalbauarbeiten (Regenwasserkanal bis zur Zufahrtsstraße/Verkehrinsel). Ab der kommenden Woche (48. KW) wird die Firma BB den Kanalbau mit den beiden Rohrleitungen (RW + SW) in die Zufahrtsstraße beginnen.

Mit der Telekom wurden die Telefonanschlüsse und die Breitbandversorgung (FTTH) besprochen.

Mittwochs finden regelmäßige Baubesprechungen statt.

In diesem Jahr erfolgt noch die Ausschreibung der Gehweganbindung; im Bereich des Mehrgenerationenprojekt ist eine Bushaltestelle geplant (Kontakt wurde mit der LNG aufgenommen). Detailbesprechungen zur Ausschreibung erfolgen Anfang der nächsten Woche.

Austausch des innerörtlichen Pflasters

Am Dienstag, 10.11.2020, fand ein Ortstermin mit Herrn Schuhmann von der Firma Lohfink statt.

Am Freitag, 20.11.2020, beginnt die Firma Leinberger mit der Glasfaserverlegung für die Grundschule; die Arbeiten beginnen gegenüber der Gemeindeverwaltung im Bereich des Fußweges zur Raiffeisenbank und dauern ca. 1 Woche. Danach soll in diesem Bereich durch die Firma Lohfink mit dem Austausch des Pflasters begonnen werden – spätestens in der 50. KW. Die Gemeinde Dipperz lässt für einen zukünftigen Breitbandausbau (FTTH) ein weiteres Leerrohr mitverlegen.

Die Neuverlegung des Pflasters erfolgt in der bisher vorgenommenen Weise.

Bürgerhaus Dipperz; Anbau, Sanierung, Umbau der Verwaltung:

Folgende Arbeiten sind noch vorzunehmen:

Der äußere Zugang zum Kühlraum und die restlichen Pflasterarbeiten sollen nächste Woche ausgeführt werden.

Erweiterung der Verwaltung: restliche Malerarbeiten, Bodenbeläge, Endmontage Elektro, neue Heizkörper, Innentür, Teeküche, Büroeinrichtung und Kopierer

Neues Sitzungszimmer/Trauzimmer: Bodenbeläge, Malerarbeiten und Einrichtung.

Im Zusammenhang mit der Sanierung des Bürgerhauses wurden im Saal nach Rücksprache mit der WIBank/HESSENKASSE die Beleuchtung mit erheblichen Energieeinsparungen erneuert.

Erneuerung von Hauptwirtschaftswegen im Rahmen des Förderprogramms „Dem ländlichen Charakter angepasste Infrastrukturmaßnahmen“:

Im Oktober wurde der Hauptwirtschaftsweg in Dipperz/Kohlgrund zwischen Unteralschberg und Diffenbach erneuert und entsprechend dem Bewilligungsbescheid abgerechnet. In den Dipperzer Nachrichten wurde in der 46 KW berichtet.

Fahrbahnsanierung K 22:

Die Kreisstraße K 22 soll im nächsten Jahr bis zum Anschluss an die K 21 („Birkenhöfe“) im Auftrag des Landkreises durch Hessen Mobil saniert werden. Die voraussichtliche Kostenschätzung beläuft sich auf 500.000,00 €

Punkt 7 der Tagesordnung

Antrag der CDU-Fraktion: Anschaffung eines Bauwagens für die Jugendlichen in Dipperz

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird beauftragt, Fördermöglichkeiten des Landkreises Fulda und des Landes Hessen zu eruieren, um einen Bauwagen für die Dipperzer Jugendlichen anschaffen zu können. Der Bauwagen soll zeitnah beschafft und aufgestellt werden. Der Gemeindevorstand wird zudem beauftragt, eine Vereinbarung über die Nutzungsregeln mit den Jugendlichen und deren Eltern zu entwerfen und diese mit den Jugendlichen und Eltern abzustimmen.

Beschlussergebnis:

9	Ja-Stimme/n
--	Nein-Stimme/n
--	Enthaltung/en

Bürgermeister Vogler informierte die Gemeindevertretung, dass die Gemeinde Dipperz von der Firma Bickhardt Bau AG zwei Container bekommen kann, die auf dem Feuersteingelände mit Zugang von der Gewerbestraße aufgestellt werden können. Bei der Gestaltung des Jugendtreffs werden die Jugendlichen mitarbeiten.

Punkt 8 der Tagesordnung

Antrag der CDU-Fraktion: Prüfung der Einrichtung einer Kompostieranlage in Dipperz

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird mit der Prüfung der Möglichkeiten zur Errichtung einer Kompostieranlage auf dem Gelände des Wertstoffhofes beauftragt.

Beschlussergebnis:	3	Ja-Stimme/n
	5	Nein-Stimme/n
	1	Enthaltung/en

Punkt 9 der Tagesordnung

Antrag der CDU-Fraktion: Prüfung der Einführung und Nutzung eines gemeindlichen Messenger Dienstes „Telegram

Beschluss:

Der Gemeindevorstand wird mit der Prüfung der Möglichkeiten zur Nutzung eines Messenger Dienstes - wie in der Gemeinde Hilders – oder eine Dorf-App – wie in der Gemeinde Nüsttal - bereits seit einigen Wochen eingesetzt, beauftragt.

Beschlussergebnis:

6	Ja-Stimme/n
--	Nein-Stimme/n
3	Enthaltung/en

Punkt 10 der Tagesordnung

Antrag der CDU-Fraktion: Austausch der Beleuchtungsmittel alter Sportplatz Dipperz und Sportplatz Friesenhausen – Umrüstung auf LED

Beschluss:

Die Gemeindeverwaltung wird beauftragt, die Förderung zum Austausch der Beleuchtungsmittel alter Sportplatz Dipperz und Sportplatz Friesenhausen auf Basis des Konjunkturprogramms für Klimaschutz der Bundesregierung zu prüfen und im Rahmen der Frist einen entsprechenden Antrag auf Fördermittel zu stellen.

Beschlussergebnis:	8	Ja-Stimme/n
	--	Nein-Stimme/n
	1	Enthaltung/en

Bürgermeister Vogler informierte darüber, dass bereits seit längerem Gespräche mit der SG Dipperz geführt wurden und nächste Woche ein weiterer Termin abgestimmt wird.

Unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Punkt 11 der Tagesordnung

Grundstücksangelegenheiten

.....
Petra Döring
Schriftführerin

.....
Kerstin Nagel
Vorsitzende der Gemeindevertretung